

Schaufenster vom 13.01.2013

Im AWO-Familienberatungszentrum:

Therapeutisches Gruppenangebot für Mütter

Wolfenbüttel. Am Montag, 21. Januar, startet ein therapeutisches Gruppenangebot für Mütter (kleiner Kinder) mit Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen. In Folge einer Entbindung besteht die Möglichkeit, dass Frauen in

ter-Kind-Beziehung leidet erheblich. Mütter, die an einer Gruppentherapie teilnehmen, stoßen hier auf Frauen mit nahezu identischen Schwierigkeiten, was von den meisten mit großer Erleichterung aufgenommen wird. Die teilnehmenden Mütter profitieren außerdem vom gemeinsamen Arbeiten an ihren Problemen. Das Angebot des AWO-Familienzentrums in Wolfenbüttel, Lesingplatz 3, bietet zehn Themenabende jeweils montags von 18.30 bis 20 Uhr an. Bei den „halboffenen“ Gruppen können neue Frauen nach vorherigen Einzelgesprächen dazu kommen, desweiteren gibt es kleine Gruppen ohne Kinder. Die Leitung hat Familientherapeutin Dora Wolf. Die Angebote sind kostenfrei. Anmeldung unter Telefon: 05331/8560004. izb

Im ersten Jahr nach der Geburt erleiden ca. 10 Prozent der Mütter depressive Störungen, die einer Behandlung bedürfen. Diese Frauen empfinden keinerlei Freude und verbinden mit ihrem Kind eher negative als positive Gefühle. Sie ertragen die Symptome und überhäufen sich selbst mit Schuldzuweisungen und Versagensvorwürfen. Für Frauen und ihre Familien wird die Situation immer schlimmer und auch die Mut-



Dora Wolf

Foto: Ingeborg Zopp-Bremer

Schaufenster vom 27.01.2013

Vortrag im AWO Eltern- und Schwangerencafé:

Frausein nach der Geburt – neues Gefühl für die eigene Weiblichkeit

Wolfenbüttel. Frauen erleben ihren Körper nach der Geburt von einer ungewohnten und oft auch unerwarteten Seite. Sie spüren, dass sich in ihnen etwas verändert hat, sowohl körperlich als auch seelisch. Das ist zwar normal, verunsichert aber viele frisch gebackene Mütter, die nun ganz behutsam ein neues Körpergefühl und Selbstverständnis entwickeln müssen. Zudem stehen sie vor der großen Aufgabe, gleichzeitig Mutter und Partnerin zu sein, aber auch sich selbst und die eigenen Bedürfnisse dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

Am Mittwoch, 30. Januar, von 16 bis 18 Uhr wird dieses Thema im AWO-Eltern- und Schwangerencafé des Familienberatungszentrums, Lesingplatz 3, behandelt. Referentin sind Hebamme Maria Koch und Sexual- und Paartherapeutin Dora Wolf. Im Anschluss an die Veranstaltung können im geschützten Rahmen Fragen zu diesem häufig tabuisierten Thema gestellt werden. Der Eintritt ist frei.



Hebamme Maria Koch Foto: privat

Anmeldungen (auch auf AB) unter Telefon 05331/8560004 oder auch spontane Teilnahme. izb

Schaufenster vom 17.02.2012

Vortrag im AWO-Eltern- und Schwangerencafé:

Zahnpflege in Schwangerschaft und Stillzeit

Wolfenbüttel. Am Mittwoch, 20. Februar, von 16 bis 18 Uhr referiert Zahnärztin Cordula Dönitz und weitere Fragen können bei Diskussions besprochen und geklärt werden. Weitere Ansprechpartner sind Hebamme Tina MacNeil und Julia Gniechwitz (Kinderbetreuung). Kurzanmeldungen (auch AB) unter Telefon: 05331/8560004 oder spontane Teilnahme.



Cordula Dönitz

Das Eltern- und Schwangerencafé ist kostenfrei. izb

BZ vom 02.03.2013

Zusammenarbeit mit der Ostfalia geht weiter

Das Awo-Familienberatungszentrum legte die zweite Jahresbilanz vor.

Wolfenbüttel. 258 Menschen haben 2012 die Angebote des Familienberatungszentrums der Arbeiterwohlfahrt (Awo) genutzt. Im Frühjahr 2011 war die Einrichtung in den Räumen am Lessingplatz 3 an den Start gegangen.

Themen der Beratungen

Geleitet wird sie von Diplom-Sozialpädagogin Dora Wolf, die ihren zweiten Jahresbericht vorlegte. Demnach stand bei den Beratungsthemen der Schwangerschaftskonflikt mit 29 Prozent an der Spitze, gefolgt von sozialer Beratung (27), seelischen Problemen (21), Beratung im Zusammenhang von Pränataldiagnostik (11), Fehl- und Totgeburt (6), Beratung nach der Geburt (5) und unerfülltem Kinderwunsch (1).

44 Prozent der beratenen Frauen waren im Alter zwischen 27 und 34, 34 Prozent zwischen 18 und 26. 39 Angehörige nahmen als Begleitung an den Beratungen teil, die je nach Situation einen unterschiedlich langen Verlauf haben.



Dora Wolf. Archiv-Foto: Hans-Dietrich Sandhagen

Elf ratsuchende Schwangere haben 2012 finanzielle Hilfe für Umstandskleidung und Baby-Erstausstattung beantragt, so Wolf. Durch die Vermittlung an die Stiftung Mutter und Kind seien 5270 Euro ausgezahlt worden.

Von Anfang an sei ein Schwerpunkt ihrer Arbeit die fachliche Vernetzung aller möglichen Partner des Zentrums gewesen, um die Ansprache für Schwangere und Familien schnell zu machen und Wege kurz zu halten. Im zweiten Jahr habe sich die fachliche Relevanz dieses Ansatzes gezeigt.

Fortgesetzt wurde laut Dora

Wolf die Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziale Arbeit der Ostfalia. Das Familienberatungszentrum biete Praktikumsplätze an. Vier Praktikantinnen habe es bereits gegeben.

Überarbeitet und neu aufgelegt worden sei die Broschüre Hilfsangebote für Schwangere und Familien, die als Wegweiser zu Sozialleistungen und den entsprechenden Anbietern diene. Zu den weiteren Aktivitäten gehörten die Veranstaltungsreihe Eltern- und Schwangeren-Café, die Teilnahme an Informationsveranstaltungen sowie die Treffen der Hebammen.

Neue Gruppe etabliert

Im Laufe des vergangenen Jahres hat sich laut Wolf der Bedarf eines Angebotes für Frauen in psychischer Krise nach der Geburt abgezeichnet. Seit Januar treffe sich regelmäßig eine kleine Gruppe zum Austausch. Verstärkt werden solle die Online-Beratung zu Fragen rund um Sexualität, Schwangerschaft und Geburt. en

Schaufenster vom 24.03.2013



Hebamme Liane Jüttner



Anästhesist Dr. Roland Diesel

Neue Gesprächsrunde im AWO-Gesundheitszentrum:

Wie viel Schmerz bei der Geburt muss sein?

Wolfenbüttel. Für Mittwoch, 27. März, von 16 bis 18 Uhr lädt das AWO-Familienzentrum, Lessingplatz 3 (zwischen Facharztzentrum und Lessinghaus) zu einer Gesprächsrunde ein.

Wenn der Geburtstermin näher rückt, beschäftigt Schwangere auch das Thema Schmerzen rund um die Geburt.

Die freiberufliche Hebamme Liane Jüttner und der Anästhesist Dr. Roland Diesel vom hiesigen Krankenhaus werden aus ihrer jeweiligen Profession heraus verschiedene Möglichkeiten der Schmerzlinderung aufzeigen.

Natürliche Schmerzerleichterung wie Entspannung, Akupunktur oder Homöopathie werden ebenso besprochen wie schmerzreduzierende Medikamente und die Möglichkeit der PDA (Periduralan-

ästhesie).

Bei der PDA geht Dr. Diesel besonders darauf ein, für wen diese Behandlung zu welchem Zeitpunkt geeignet ist und ob es Kriterien gibt, die diese Möglichkeit der Schmerzlinderung ausschließen.

Gelegenheit für individuelle Fragen und Diskussion sind vorhanden.

Schwangere, Partner und alle Interessierten zu diesem Thema sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Ansprechpartnerinnen beim Treffen: Dora Wolf (AWO-Schwangerschaftsberatung) und Julia Gniechwitz (Kinderbetreuung).

Kurzanmeldung (auch auf AB) unter Telefon 05331/8560004 oder auch spontane Teilnahme. izb

BZ vom 25.03.2013

Awo berät nun auch online

Beantwortet werden Fragen zur Schwangerschaft.

Wolfenbüttel. Das Awo-Familienberatungszentrum Wolfenbüttel berät Ratsuchende von sofort an auch online. Es reagiert damit auf verstärkte E-Mail-Anfragen von Personen, die sich in Notlagen befinden.

Wie Beratungsstellen-Leiter Carsten Bromann in einer Pressemitteilung erklärt, hat die Awo ein bundesweites Portal für Online-Beratungen aufgebaut. „Daher war es eine gute Möglichkeit für unsere Schwangerschaftsberatungsstellen, dort einzusteigen.“

Interessenten könnten sich nun zu allen Fragen rund um Sexuali-

tät, Schwangerschaft und Geburt an die Awo wenden und bekämen innerhalb von zwei Werktagen eine Antwort auf ihre Anfrage.

Die Antwort erfolge von ausgebildeten Fachmitarbeiterinnen. Damit alle Anliegen zeitnah bearbeitet werden können, werde die Online-Beratung des Awo-Bzirksverbands Braunschweig von drei Familienberatungsstellen in Gifhorn, Wolfsburg und Wolfenbüttel gemeinsam übernommen.

Die Beratung kann erreicht werden auf der Homepage der Beratungsstelle oder unter awo-braunschweig.beranet.info

Schaufenster vom 21.04.2013

Vortrag im AWO-Familienzentrum:

Essen für Mutter und Kind – gut versorgt während Schwangerschaft und Stillzeit

Wolfenbüttel. Essen für Zwei – Allergieprävention sowie zu Emp- Welche Lebensmittel sind in wel- fahrungen während der Stillzeit cher Menge gut für Mutter und Kind – Welche Lebensmittel sollten vermieden werden – Wie kann eine Belastung mit unerwünschten Stoffen minimiert werden?

Zum Thema „Essen für Mutter und Kind während der Schwangerschaft und Stillzeit“ geht es in einem Vortrag der Referentin Doris Fritsche am Mittwoch, 24. April, von 16 bis 18 Uhr im AWO-Familienberatungszentrum, Lessingplatz 3.

Zudem wird Fritsche einen kurzen Überblick zur aktuellen Leitlinie



Doris Fritsche

geben. Darüber hinaus besteht ausreichend Zeit für persönliche Fragen.

Eingeladen sind Schwangere, Partner und Interessierte an diesem Thema.

Weitere Ansprechpartner beim Treffen: Dora Wolf (AWO-Schwangerschaftsberatung) und Julia Gniechwitz (Kinderbetreuung). Der Eintritt ist

frei. Kurzanmeldungen (auch auf AB) unter Telefon: 05331/8560004

oder auch spontane Teilnahme. izb

Schaufenster vom 19.05.2013

Vortrag im AWO-Familienzentrum:

Diabetes in der Schwangerschaft

Wolfenbüttel. Für Mittwoch, 22. Mai, von 16 bis 18 Uhr lädt das AWO-Familienberatungszentrum, Lessingplatz 3, Schwangere, Partner und alle Interessierten zu einem neuen Vortrag ein.

Dr. Andreas Pleßmann (Diabetologische Schwerpunktpraxis) informiert zum Thema „Diabetes: Erstmals in der Schwangerschaft – Schwanger trotz Diabetes“.

Bezüglich Schwangerschaft und Diabetes gibt es inzwischen klare Vorgaben, wie die Vorsorge- und eventuelle Behandlungsmaßnahmen auszusehen haben. Das Gan-

ze aus dem Gesichtspunkt von Mutter und Kind betrachtet, wird verständlich den Inhalt des Vortrages ausmachen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit für persönliche Fragen.

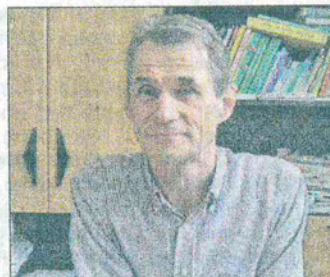
Weitere Ansprechpartnerinnen:

Dora Wolf (AWO-Schwangerschaftsberatung), Marina Höpting (Hebamme) und Julia Gniechwitz (Kinderbetreuung).

Kurzanmeldung (auch AB) unter Telefon: 05331/8560004 oder auch spontane

Teilnahme. Das Eltern- und Schwangerencafé ist kostenfrei.

izb



Dr. Andreas Pleßmann

AWO-Aktuell 06/07 2013

Gelungener Vortrag über Schwangerschaftsdepression

Wolfenbüttel. Über Depression in der Schwangerschaft und im Wochenbett referierte die leitende Oberärztin, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie vom AWO-Psychiatriezentrum Königslutter, Christiane Stein, im vollbesetzten Gruppenraum des AWO-Familienberatungszentrums Wolfenbüttel.

Nach ihrem gelungenen Vortrag über medizinische Zusammenhänge und Hilfen für die betroffenen Familien entstand eine angeregte Diskussion zwischen Betroffenen und Fachleuten. Die Mischung aus selbsterfahrenen Frauen mit postpartaler Depression (teil-

weise mit Partner), Krankenschwestern, Hebammen, Sozialpädagoginnen und Schwangeren aus den umliegenden Städten (sogar aus Magdeburg) sorgte für eine Atmosphäre des voneinander Lernens.

Eine Folgeveranstaltung ist für den Herbst geplant.



Christiane Stein

Schaufenster v. 27.10.2013

Vortrag im AWO-Familienberatungszentrum:

Hilfsangebote für Familien

Wolfenbüttel. Schwangere, Partner und alle Interessierten am Thema sind herzlich eingeladen zum nächsten Eltern- und Schwangerencafé mit dem Thema: „Hilfsangebote für Familien – Informationen zu finanzieller und sozialer Unterstützung werden der Eltern“.

Schwangerschaft, Geburt und die ersten Lebensmonate eines Kindes sind eine intensive Lebensphase. In dieser Zeit sind die Eltern mit vielen Fragen, Unsicherheiten und hohen Anforderungen beschäftigt.

Um den Start ins Familienleben zu erleichtern, gewähren gesetzliche Regelungen, finanzielle Leistungen und weitere Angebote den Eltern Hilfe rund um die Geburt eines Kindes und darüber hinaus. Mütter und Väter bzw. Paare, die Rat und Unterstützung suchen, können vielfältige und kostenlose

Informations- und Beratungsangebote nutzen.

Im Vortrag wird ein Überblick über die wichtigsten Hilfen gegeben. Fragen und sich ergebende Diskussionen sind sehr willkommen.

Referentin: Dora Wolf, Dipl. Sozialpädagogin (AWO-Schwangerschaftsberatung). Weitere Ansprechpartnerin beim Treffen: Anna Beck, Hebamme.

Termin: Mittwoch, 30. Oktober, von 16 bis 18 Uhr, AWO-Familienberatungszentrum, Lessing-

platz 3, Wolfenbüttel (zwischen Facharztzentrum und Lessinghaus).

Kurzanmeldung (auch auf AB) unter Tel.: 05331/8560004 oder auch spontane Teilnahme. Das Eltern- und Schwangerencafé ist immer kostenfrei.



Referentin Dora Wolf

Foto: privat